

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 5

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reto Pfister wird neuer Kommandant der Kantonspolizei Uri

Reto Pfister löst per 1. September 2016 den Kommandanten Reto Habermacher ab. Reto Pfister ist seit März 1999 bei der Kantonspolizei Schwyz tätig, wo er zuerst in der Kriminalpolizei Wirtschaftsstrafälle bearbeitete sowie nationale und internationale Ermittlungen führte und koordinierte. Seit Juni 2006 gehört er als Stabschef zur Geschäftsleitung der Kantonspolizei Schwyz und leitet die Stabsabteilung.

Reto Pfister ist Betriebsökonom, verfügt über ein Zusatzdiplom Master of Public Administration und ist verantwortlich für die finanzielle Führung des Schwyzer Polizeikorps. Er führt die Verhandlungsgruppe Zentralschweiz und die Sondergruppe Peers Zentralschweiz und verfügt über grosse Erfahrung in der Führung von Polizeieinsätzen als Pikettoffizier. Reto Pfister ist 44 Jahre alt und verheiratet.



Jürg Zingg wird neuer Kommandant der Kantonspolizei Thurgau

Jürg Zingg löst an der Spitze der Kantonspolizei Thurgau per 1. September 2016 den Kommandanten Hans Baltensperger ab. Hans Baltensperger, der das Kommando der Thurgauer Kantonspolizei von Jürg Rüschi (Kommandant 1977–2006) übernommen hatte, tritt nach einem Jahrzehnt als Kommandant altershalber zurück.

Der neue Kommandant Zingg arbeitet als Stabschef und 1. Stellvertreter des Kommandanten der Stadtpolizei Zürich. Er verfügt über eine langjährige Erfahrung in verschiedenen Leitungspositionen der Stadtpolizei Zürich und als Gesamteinsatzleiter bei Grossveranstaltungen.

Jürg Zingg ist wie sein Vorgänger Jürg Rüschi Jurist. Er hat an der Universität Zürich Rechtswissenschaften studiert und 1989 mit dem Lizentiat abgeschlossen. Später hat er das Anwaltpatent erworben sowie ein Nachdiplomstudium in Europäischem und Internationalem Wirtschaftsrecht an der Universität St. Gallen abgeschlossen. Im Rahmen seiner Tätigkeit bei der Stadtpolizei Zürich hat er zahlreiche



Fort- und Weiterbildungen im In- und Ausland absolviert.

Im Militär bekleidete er den Rang eines Obersten im Generalstab. Jürg Zingg ist 53 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnt in Winterthur.

Im Thurgau löst Hans Peter Schmid Urs Alig als Amtschef ab

Hans Peter Schmid (Frauenfeld) tritt die Nachfolge von Urs Alig als Chef des Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee des Kantons Thurgau an. Er nimmt seine Tätigkeit am 1. Juni 2016 auf. Hans Peter Schmid arbeitet derzeit als Chef der Berufsfeuerwehr bei Schutz und Rettung der Stadt Zürich und führt in dieser Funktion 105 Mitarbeitende.

Zuvor leitete er in Zürich die Fort- und Weiterbildung von Feuerwehr und Rettungsdienst und war als Stabsoffizier tätig. Schmid ist seit 2003 bei der Stadt Zürich tätig. Hans Peter Schmid hat 1981 das Primarlehrerpatent des Kantons Thurgau erworben und unterrichtete 22 Jahre lang in Frauenfeld. Er war Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Frauenfeld und leitete Kurse für Feuerwehrleute und Polizisten. Im Bereich Bevölkerungsschutz ist er Stabschef des Regionalen Führungsstabs Frauenfeld.

Zu seinem jetzigen Beruf schreibt er uns: «In Zürich leite ich als Abteilungsleiter von Schutz & Rettung Zürich die Berufsfeuerwehr Süd, also eine der beiden Abteilungen. Wir schützen die City und die Stadtkreise im Süden bis zur Linie Bucheggplatz–Uni Irchel. Als Pikett-Of-Feuerwehr führe ich grössere Einsätze an der Front und bin auch Chef FGG 3 im Stab von Schutz & Rettung Zürich.»

Zu seiner militärischen Laufbahn als Artillerieoffizier schreibt Schmid: «RS in Frauenfeld; eingeteilt in der Sch Kan Flt Btrr 47, als Art Uem Of dann in der mittlerweile umgeschulten Pz Hb Flt Btrr 47, als Hptm dann Stab Pz Hb Abt 47, als Maj Art Uem Of im Art Rgt 11.»

Hans Peter Schmid ist 56 Jahre alt, verheiratet und wohnt in Frauenfeld.

Der vorherige Amtschef Urs Alig trat bereits in leitender Position als Operationschef (COO, Chief Operations Officer) zur Securitas Schweiz über, für die er schon vor seinem Übertritt in die Thurgauer Verwaltung ebenfalls in einer gehobenen Position gearbeitet hatte.



LETZTE MELDUNG

Begleitgruppe für die Evaluation und Beschaffung des NKF ist konstituiert

Mit Datum vom 8. April 2016 gab das VBS zur Begleitgruppe der NKF-Evaluation folgendes Communiqué heraus:

Der Chef VBS hat eine Gruppe eingesetzt, die sich mit der Evaluation und Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges befassen wird. Präsiert wird die Begleitgruppe durch Alt-Ständerat Hans Altherr. Sie umfasst Vertreter aller vier Bundesratsparteien, der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, von Swissem, des EDA, des EFD und des WBF sowie Vertreter von VBS und Armee. Die Gruppe wird noch in diesem Monat erstmals zusammentreten.

Die Begleitgruppe soll sich in einer ganzheitlichen Sicht der Bedrohungen in und aus der Luft mit dem zweckmässigen Verhältnis zwischen bodengestützter Luftverteidigung und Kampfflugzeugen auseinandersetzen und alle Fragen im Zusammenhang mit der Evaluation und Beschaffung eines Kampfflugzeuges erörtern.

Die Beratungen der Begleitgruppe sind vertraulich; eine erste Sitzung findet vor Ende April statt. Zusammensetzung:

- Alt-Ständerat Dr. iur. Hans Altherr als Vertreter der FDP (Präsident)
- Alt-Ständerat Dr. sc. techn. Peter Bieri als Vertreter der CVP
- Alt-Nationalrat Roland Borer als Vertreter der SVP
- Ständerätin Géraldine Savary als Vertreterin der SP
- Oberst i GSt Dr. iur. Stefan Holenstein, Präsident Schweiz. Offiziersgesellschaft
- Beat Brunner, Geschäftsleitungsmitglied von Swissem
- Simon Plüss, Ressortleiter Rüstungskontrolle/Rüstungskontrollpolitik, seco, WBF
- Dr. Jon-Albert Fanzun, Kabinettschef des Vorstehers EDA
- Dr. Karl Schwaar, stv. Direktor, Eidg. Finanzverwaltung, EFD
- Korpskommandant Dominique Andrey, militärpolitischer Berater des Chefs VBS
- Botschafter Christian Catrina, Chef Sicherheitspolitik, stv. Generalsekretär VBS
- Korpskommandant Aldo Schellenberg, Kommandant der Luftwaffe
- Hans-Rudolf Sieber, Chef Finanzen VBS
- Peter Winter, Leiter Luftfahrtsysteme, Armasuisse.

Von der Begleitgruppe gut zu unterscheiden ist die VBS-interne Expertengruppe zum NKF, die unter Leitung des F/A-18-Piloten und Armeestabschefs Divisionär Claude Meier steht.